

Unser Lehrling hat Legasthenie und entsprechend erhält er vermutlich einen Nachteilsausgleich. Wo genau klären wir das ab? Wo melden wir uns, um den Ausgleich zu erhalten? Ich nehme an beim Kanton. Aber wo?

Das wird durch den Kanton beurteilt. Auf der Seite von ICT findest du ein Formular und entsprechende Infos

<https://www.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/foerderung-und-unterstuetzung/nachteilsausgleich.html>

Ist es erlaubt, einen ehemaligen Lehrer als Hex zu haben?

Nur falls der Unterricht mit dem Lehrer >3 Jahre zurück liegt

(A1) Projektmethode: Was zählt als gültige Projektmethode? Wie genau muss diese definiert sein? Gibt es spezifische Anforderungen, die eine valide Projektmethode zu erfüllen hat? Als Folgefrage: Wie stark dürfen Projektmethoden auf den Kontext der IPA angepasst, bzw. die Methode für den kleinen Ra...

Mehrere Fragen ...es gibt keine Vorgabe betreffend was geht, sondern nur was nicht geht: IPERKA Die PMM kann angepasst werden. Das sollte mit dem HEX beim 1. Besuch besprochen werden

Wir haben noch zwei möglich Themen, der Entscheid kann jedoch erst in der ersten Januar Woche getroffen werden. Kann der IPA Slot trotzdem bereits reserviert werden, damit dieser auf sicher ist?

Das Thema muss da klar sein

Muss die Projektmethode schon in der Aufgabenstellung vermerkt sein oder nur beim Projektvorgehen (Bei einer Hermes 2022 Doku)?

Die PMM ist Teil der Aufgabe und muss durch die Kandidaten entscheiden und begründet werden

Wie gross soll der Umfang (Anzahl Seiten) für die IPA-Dokumentation für die Plattformentwickler sein?

Es gibt keine Vorgaben ..aus der Erfahrung ca 140 Seiten

Dürfen bestimmte Erzeugnisse der IPA in Aufgabenstellung auf Englisch eingefordert werden? (z.B. eine kurze Benutzeranleitung die es zu verfassen gilt)

Die Sprache ist im Kanton BE Deutsch ..also nein

(A5) Projektfortschritt und Risiken: Dieser Punkt ist abhängig von der gewählten PM. In einigen PM ist eine regelmässige Überprüfung von Fortschritt und Risiken vorgesehen und explizit definiert - in anderen nicht oder weniger. Zusätzlich werden im Arbeitsjournal bereits die Herausforderungen sowie...

Besprich das mit dem HEX

Nur falls der Unterricht mit dem Lehrer >3 Jahre zurück liegt  
Ich nehme an das bezieht sich auf den Beginn der IPA?

Ist nicht auf den Tag genau

Ich habe gehört, dass Scrum nicht als PMM empfohlen wird. Warum?

Weil bei der IPA alle Ecken des «Magic Triangle» bekannt sind ...und somit Komplexität fehlt. Kann aber trotzdem verwendet werden

(A9) Anwendung der Fachkompetenz: Im Kriterium werden Methoden und Werkzeuge erwähnt, welche passend zur PM gewählt und eingesetzt werden sollten. Was muss man sich unter Methoden und Werkzeugen in diesem Kontext (Fachkompetenzen anwenden) vorstellen? Und: Was bedeutet es, diese passend zur PM zu wählen

Sind alle Werkzeuge, die zur Erfüllung der Arbeit benötigt werden (IDE, Diagramme, UML, ...)

Wir werden in der Detailbeschreibung z.B. die Rollenberechtigungen abgegrenzt haben, im Sinne von «nicht Teil der IPA». Wäre die Rollenberechtigung im Kriterium G5 (Risikoanalyse und Sicherheitsmassnahmen) dann trotzdem durch den Lehrling zu erwähnen mit Hinweis auf generelle Abgrenzung?

Allgemein: wir können hier nicht alle Kriterien im Detail besprechen. Hierfür sind die Experten zuständig

Unser Lehrling hat am Mittwoch ab 16 Uhr Schule. Wie sollte diese Abwesenheit angegeben werden?

Falls er die 8h arbeiten kann, ist das ein normaler Tag

Die PMM ist Teil der Aufgabe und muss durch die Kandidaten entschieden und begründet werden. Also Nein muss in der Dokumentation nicht unter Aufgabestellung notiert werden?

Eher unter Mittel und Methoden, und eine Begründung zu dem Thema

Wie können/sollen wir eine zusätzliche, technische Fachperson anmelden? Welche auch an der Präsentation teilnimmt. Gemäss Infoanlass geht dies via Detailbeschreibung -> unter welchem Kapitel/in welcher Form sollte das genau gemeldet werden?

Im Kommentar bei der Aufgabenstellung

Darf man während der IPA mehr machen als spezifiziert/vorgegeben?

Grundsätzlich ja ...ist dann die Frage, ob die Aufgabe nicht zu einfach war

Wenn man Kriterien ändern oder eigene einbringen möchte, wann muss dies geschehen? - beim einreichen des Detailbeschreibs?

Wir werden in der Detailbeschreibung z.B. die Rollenberechtigungen abgegrenzt haben, im Sinne von «nicht Teil der IPA». Wäre die Rollenberechtigung im Kriterium G5 (Risikoanalyse und Sicherheitsmassnahmen) dann trotzdem durch den Lehrling zu erwähnen mit Hinweis auf generelle Abgrenzung?

Ich würde ein anderes Kriterium wählen

Bei der Durchsicht des Kriterienkatalogs stelle ich fest, dass der Variantenvergleich in keinem Pflichtkriterium erwähnt wird. Auch in der IPA-Dokumentenvorgabe\_BiVo2021\_V1\_1.pdf finde ich nichts Dahingehendes. Habe ich etwas übersehen, oder ist nicht zwingend ein Variantenvergleich erforderlich?

Ist von der PMM abhängig somit nicht immer Pflicht

Wenn man Kriterien ändern oder eigene einbringen möchte, wann muss dies geschehen? - beim einreichen des Detailbeschreibs?

Ja. Wird mit der Aufgabe validiert

Heisst das die Phasen müssen jeweils nach Abschluss der Phase oder des Projektes auf PkOrg unterschrieben werden?

falls dies die PMM erwartet, dann ja

Wieviel Eigenanteil muss der Lernende selbst einbringen in der IPA? Gewisse Texte werden ja 1:1 übernommen von der detaillierten Aufgabenstellung, usw.

Abgesehen von dem, ist alles Eigenarbeit

Wie detailliert muss die Detailbeschreibung sein, gibt es eine Vorlage? Oder gibt es ein Raster dazu?

So detailliert, dass sich ein Experte ein Bild über den Umfang machen kann und der Kandidat trotzdem Möglichkeiten hat, eigene Ideen zu entwickeln bei der Umsetzung

Variantenvergleich (PE): Wir haben ein Thema gewählt, welches mehrere Entscheide beinhaltet welche als Varianten verglichen werden können. Die Entscheide sind aber nicht grundlegender Natur, wie zum Beispiel die Wahl einer Software oder Ähnliches. Die Software ist bei uns bereits aus betrieblichen ...

Sollten nur Themen sein, die auch umgesetzt werden können ...definierte Sachen würde ich nicht als VE machen

Muss beim 1. Expertenbesuch die Verantwortliche Fachkraft vor Ort sein?

Ist von Vorteil, jedoch nicht Pflicht

Ist es erlaubt, aus vergangenen praktischen Arbeiten, zu referenzieren (man muss das Rad ja teilweise nicht neu erfinden), wenn dies der Lernende sauber mit Quellenverweis angibt?

Es darf auch externes Material verwendet werden, solange der Nachweis korrekt ist

Auf PkOrg können für die Wahlkriterien nur ein oder zwei Kriterienkataloge ausgewählt werden. Bedeutet das, dass man sich bei diesen auf höchstens zwei Bereiche beschränken muss? Was, wenn die IPA mehrere Bereiche abdeckt (HKB C, G und H)?

Das hat nur Einfluss auf A13/A14

(A12) Auswahlkriterium: Für A12 muss zwischen zwei Varianten (Abnahme der Lösung oder Qualitätsmassnahmen nach agilen Grundsätzen) entschieden werden. Die Wahl des Kriteriums ist unweigerlich von der Projektmethode abhängig, welche durch den Kandidaten während der IPA gewählt wird. Die Wahl der Kri...

Ist ein spannendes Thema ...der Kandidat hat eine Vorstellung, in welche Richtung seine PMM gehen soll. Stimmt die Wahl des Kriteriums nicht mit der Vorstellung überein, kann er diese ablehnen und korrigieren lassen. Ich würde empfehlen, dies zusammen, vorgängig zu besprechen

Kann als Projektmethode "Gibb Hermes" gewählt werden? Wenn ja, gibt es "offizielle" Unterlagen bzw. Vorgaben von der Gibb, die hierfür genutzt werden können? (Im Modul 306 wurden je nach Klasse unterschiedliche Vorlagen benutzt.)

Ich kenne keine Methode, die so heisst ...ich würde empfehlen, mit Hermes zu arbeiten. Da gibt es genügend Dokus

Wenn in der IPA bestehender Code geändert/ergänzt/gelöscht wird, wie muss dies im Doku-Anhang abgelegt werden? Einfach der am Schluss laufende Code im Anhang und die Änderungen im Hauptteil beschrieben? Oder im Anhang diffs statt der einzelnen Files?

Grundsatz ist: der Code der während der IPA geschrieben wurde muss mitkommen. Braucht es Code um den eigenen zu verstehen, muss dieser entsprechend markiert werden (als fremd)

Wenn der Kandidat sich für Hermes entscheidet, diesen Entscheid begründet. Muss er auch begründen, welche Komponenten er weglässt? (Ausnahme der Hauptphasen..)

ja

Muss streng nach Projektmethode gearbeitet werden (z.B. Aufbau der Dokumentation) oder kann diese ans Projekt angepasst werden?

Anpassen ist erlaubt ...muss jedoch vorgängig definiert werden. Am besten auch hier beim 1. Besuch mit dem HEX klären

Wenn man nach Scrum arbeitet, macht es Sinn ein Daily zu führen?

wenn du nach Scrum arbeitest, wird das vorgeschrieben ...ansonsten ist es nicht Scrum

Mit "Gibb Hermes" ist die Projektmethode gemeint, die im Unterricht an der Gibb im Modul 306 eingesetzt wurde (im Grunde ein angepasstes Hermes). Kann diese verwendet werden?

ja, solange es Dokumente gibt, die den Experten zur Verfügung gestellt werden können, damit sie sich ein Bild über die PMM machen können

Auf welcher Flughöhe sollte der Grob-Beschrieb sein? In erster Linie, damit die Experten abschätzen können, ob die IPA fachlich zu ihnen passt, oder auch schon der eigentliche Inhalt?

Bsp: Reicht 'Neu-Ausarbeiten eines bestehenden Reports unserer ERP-Lösung, basierend auf PHP.

Alt: php5, 20jähriger Code, Neu: php8.3/doctrine nach zeitgenössischen OOP-Standards'?

Oder müsste auch schon drin sein, was im Report ist etc.

Ein paar Sätze zum Inhalt braucht es auch

Ich habe von anderen Praxisbildnern gehört, dass es gern gesehen sei, wenn die Lehrlinge mehr machen als vorgegeben. (du hast ja oben gemeint, es sei erlaubt mehr zu machen jedoch sei dann fraglich, ob nicht zu wenig spezifiziert war.) Wenn die Lehrlinge sich einen Bonus holen können, indem sie mehr machen, wäre dies ja erstrebenswert. Was empfehlst du hier?

Die Experten dürfen die validierte Aufgabe nicht verändern und auch nicht erwarten, dass es mehr gibt als verlangt. Es gab Kriterien, die das befördert haben, da hier ein "Extraeinsatz" erwartet wurde.